



## Pressemitteilung

Datum: 21. November 2011

### Gentechnik & Verantwortung

#### **Bayerischer Forschungsverbund FORPLANTA: Neue Dialogreihe schafft ein Forum für Gegner und Befürworter der Gentechnik**

---

München – In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Forschungsverbund FORPLANTA sowie dem Deutschen Museum und den Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinden an der Ludwig-Maximilians-Universität startet das Bayerische Genomforschungsnetzwerk Ende November eine Dialogreihe rund um das Thema Gentechnik. Gentechnisch veränderte Lebensmittel und Präimplantationsdiagnostik (PID) – solche Themen polarisieren sehr stark und führen oft zu emotionalen Diskussionen, die selten wissenschaftlich fundiert geführt werden. Hier soll nun eine Veranstaltungsreihe Abhilfe schaffen und ein Forum für die Gentechnik bieten, bei dem der Dialog zwischen pro und contra im Mittelpunkt steht. An drei Abenden (28.11.2011, 08.12.2011 und 23.01.2012, jeweils ab 18.30 Uhr) kommen Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft zu Podiumsdiskussionen in München zusammen und bemühen sich gemeinsam mit dem Publikum um eine Annäherung der Positionen. Moderiert werden die Dialogabende von der Wissenschaftsjournalistin Brigitte Röthlein, die unter anderem für die Frankfurter Rundschau und Die Welt schreibt. Interessenten sind herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter [dialog@baygene.de](mailto:dialog@baygene.de).

#### **28. November 2011**

##### **Neugier, Technik, Verantwortung – Kann/muss man der Machbarkeit Grenzen setzen?**

Mit der Synthetischen Biologie lassen sich Organismen verändern und neue Organismen generieren. Die Grüne Gentechnik ermöglicht die gezielte Entwicklung neuer Pflanzen mit all ihren Auswirkungen auf die bestehenden Ökosysteme. Mit Hilfe der PID können bereits kurz nach der Befruchtung Erbkrankheiten diagnostiziert werden. Die Wissenschaft findet immer mehr Details über die Bausteine des Lebens und öffnet neue Möglichkeiten, dieses Wissen aktiv zum Nutzen der Menschen einzusetzen und das Leben nach eigenen Wünschen zu verändern.

Diskussionsteilnehmer: Prof. Dr. Reiner Anselm (Theologie), Prof. Dr. Ortwin Renn (Risikoforschung), Prof. Dr. Ralf Wagner (Genetik); Einführung: Prof. Dr. Horst Domdey (BioM GmbH); Veranstaltungsort: Hochschule für Philosophie, Aula U1.01, Kaulbachstr. 31a, 80539 München

#### **8. Dezember 2011**

##### **Gen, Geld, Gesamtwohl – Kommerzielles Interesse oder gesellschaftliche Verantwortung?**

Die Rote Gentechnik war und die Grüne Gentechnik ist noch immer Gegenstand einer heftigen gesellschaftlichen Auseinandersetzung über Risikotechnologien. Beide arbeiten mit denselben technischen Werkzeugen, unterliegen strengen Prüfungen und werden aus privatwirtschaftlichen Interessen gespeist. Ängste und Risiken werden aber unterschiedlich wahrgenommen und diskutiert.

Diskussionsteilnehmer: Dr. Susanne Arbogast (Roche), Prof. Dr. Bernhard Gill (Soziologie), Prof. Dr. Michael von Hauff (VWL), Prof. Dr. Gerhard Wenzel (Botanik); Einführung: Prof. Dr. Jürgen Soll (Biologie); Veranstaltungsort: Genzentrum LMU, Lynen-Hörsaal, Feodor-Lynen-Str. 25, 81337 München

**23. Januar 2012**

### **Evolution, Mensch, Technologie – Die Rolle und Verantwortung des Menschen im Prozess der Entwicklung des Lebens**

Technologische Entwicklungen und biologische Verfahren wie Gentechnik, Züchtung oder synthetische Biologie sind Beispiele menschlicher Einflussnahme auf das evolutionäre Geschehen. Aber auch der Mensch ist Teil der Evolution und mit ihm seine Fähigkeit, aktiv in die Evolution einzugreifen. Das Verhältnis zwischen Natur, Gesellschaft und Technik scheint zum unlösbaren Konflikt zu eskalieren. Das stellt die Frage nach der menschlichen Verantwortung in neuer und dringender Weise.

Diskussionsteilnehmer: Prof. Dr. Patrick Cramer (Biochemie), Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl (Generaldirektor Deutsches Museum), Prof. Dr. Christian Kummer (Philosophie), Prof. Dr. Cordula Kropp (Angewandte Sozialwissenschaften); Einführung: Prof. Dr. Horst Domdey (BioM GmbH); Veranstaltungsort: Deutsches Museum, Zentrum für neue Technologien, Museumsinsel 1 (Haupteingang), 80538 München

### **Zu FORPLANTA**

FORPLANTA – „Pflanzen fit für die Zukunft“ ist ein Bayerischer Forschungsverbund zum Thema Stressresistenz von Pflanzen. Der Verbund wird seit August 2010 für drei Jahre mit insgesamt rund 1,7 Millionen Euro vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert. In dem Verbund kooperieren Wissenschaftler der Universitäten Erlangen und Würzburg sowie der Technischen Universität München, der Hochschule für Philosophie und dem Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) gemeinsam mit dem Sprecher des Verbundes, Prof. Jürgen Soll von der Fakultät für Biologie der LMU, erstmals fächerübergreifend in diesem für die Zukunft der Menschen so wichtigen Forschungsfeld.

### **Zur Bayerischen Forschungsallianz (BayFOR)**

Die Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR) ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Bayern im europäischen Forschungsraum. Sie berät und unterstützt Wissenschaftler aus bayerischen Hochschulen und Akteure aus der Wirtschaft im Wettbewerb um europäische Forschungsgelder. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem 7. Forschungsrahmenprogramm der EU. Im europäischen Beratungsnetzwerk für KMU, dem „Enterprise Europe Network“ ([www.een-bayern.de](http://www.een-bayern.de)), fungiert die BayFOR als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Neben ihren Aufgaben als EU-Förderzentrum koordiniert die BayFOR die gemeinsamen Aktivitäten der Bayerischen Forschungsverbände und unterstützt ihre Vernetzung auf europäischer Ebene. Die BayFOR beheimatet außerdem die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International der Bayerischen Staatsregierung. Die BayFOR ist eine Partner-Organisation im bayerischen Haus der Forschung ([www.hausderforschung.de](http://www.hausderforschung.de)). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.bayfor.org](http://www.bayfor.org)

Das vollständige Programm finden Sie unter [www.bayfor.org/forplanta-dialogreihe](http://www.bayfor.org/forplanta-dialogreihe).  
Für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Frau Szeibert.

### **Kontakt:**

M.Sc. Claudia Szeibert  
Geschäftsführerin FORPLANTA  
Genzentrum LMU  
Feodor-Lynen-Str. 25, D-81377 München  
Tel: +49-(0)89-218076780, E-Mail: [szeibert@baygene.de](mailto:szeibert@baygene.de)  
Internet: [www.bayfor.org/forplanta](http://www.bayfor.org/forplanta), [www.forplanta.de](http://www.forplanta.de)

(Belegexemplar bei Verwendung erbeten: Bayerische Forschungsallianz, Prinzregentenstr. 52, 80538-München)